

Durchführungsbestimmungen für den Liesingtalcup 2023

1. Pro Spiel werden 2 Einzel und 1 Doppel gespielt, wobei die 2 Einzel gleichzeitig gespielt werden sollen. Das Doppel soll im Anschluss an die Single gespielt werden. Im gegenseitigen Einvernehmen kann der Ablauf variieren. Sollte eine Mannschaft dazu nicht in der Lage sein, so wird dieses Spiel als w.o. gewertet.
2. Die Singles werden über 2 Gewinnsätze ausgetragen, die Entscheidung wird im 3. Satz ausgespielt. Im Doppel kann der dritte Satz in gegenseitigem Einverständnis im Champions-Tie-Break ausgespielt werden. In diesem Fall ist der dritte Satz mit 7:6 zu werten.
3. Die Heimmannschaft muss pro Spielbegegnung 2 Dosen Bälle (gelb) auflegen, pro Einzelspiel je 1 Dose, das Doppel wird mit den Bällen aus den Einzelspielen bestritten.
4. Single-Stützen sind nicht erforderlich.
5. Vereine können auch mehrere Mannschaften stellen.
6. Das Nenngeld pro teilnehmender Mannschaft beträgt einmalig €40,--.
7. Für die Gastmannschaft fallen keine Platzkosten an.
8. Die Auslosung der Gruppen wird von der Turnierleitung durchgeführt.
9. Die Termine für Spielbegegnungen werden nach erfolgter Auslosung vom jeweiligen Heimverein für einen Wochentag festgelegt, vorzugsweise ist der Dienstag zu wählen.
10. Die Beginnzeiten der Spielbegegnungen dürfen grundsätzlich frühestens ab 16 Uhr festgesetzt werden. In gegenseitigem Einvernehmen können die Beginnzeiten auch variieren.
11. Grundsätzlich ist eine Spielverschiebung nur noch aus wettertechnischen Gründen erlaubt!
Muss eine Spielbegegnung verschoben werden, soll diese in derselben KW der jeweiligen Spielbegegnung, oder nach Ende aller ausgelosten Begegnungen nachgespielt werden.
12. Bei wetterbedingten Abbrüchen während der Begegnung, muss das Spiel innerhalb derselben KW, oder der darauffolgenden KW, bei gleichem Stand, mit denselben SpielerInnen fortgesetzt werden, Ersatzspieler dürfen nicht genannt werden, sollte ein teilnehmender Spieler innerhalb dieses Zeitraums nicht antreten können, ist die Begegnung für den antretenden Spieler zu werten.
13. Das Heimrecht kann in gegenseitigem Einverständnis auch kurzfristig getauscht werden.
14. Der Liesingtal-Cup startet mit der KW 29 (17. Juli), letzter Spieltermin in den Gruppenspielen ist der 20. August. Von 21. August – 31. August finden die Platzierungsspiele und Kreuzspiele statt. Das Finale findet am 2.9.2023 statt, Ausweichtermin ist der 9.9.2023.
15. Die teilnehmenden SpielerInnen müssen beim jeweiligen nennenden Verein Mitglieder sein.
16. Spielberechtigt sind all jene Vereinsmitglieder die eine ITN über 6,0 (Stichtag 15.Juli 2023) haben. SpielerInnen Jahrgang 1963 oder älter sind von dieser Regelung ausgenommen.



17. Es sind keine Nachnennungen möglich. Nur genannte SpielerInnen lt. Mannschaftsliste sind spielberechtigt. SpielerInnen, die bei mehreren Mannschaften genannt sind, dürfen nur mehr bei jener Mannschaft spielen, bei der sie das erste Spiel absolviert haben.
18. Die Nennung und Aufstellung der Spieler erfolgt individuell und nicht nach Spielstärke. Die Heimmannschaft nennt als Erster verdeckt, nach Beendigung des 2. Singles erfolgt die Aufstellung des Doppels, nach og. Verfahren.
19. Die teilnehmenden Vereine und die angemeldeten Spieler werden auf der Homepage des Liesingtal Cup's veröffentlicht, wird Ausnahmen müssen der Turnierleitung schriftlich mitgeteilt werden und werden anonymisiert. Durch die Bezahlung des Nenngeldes erklären sich alle genannten Personen mit den Bedingungen des DSGVO, wie im Zuge der Erfassung der Mannschaftslisten ausgesendet, einverstanden.
20. Aktuelle Ergebnisse, sowie Tabellen werden ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.
21. Die MannschaftsführerInnen müssen mindestens 15 Minuten vor der 1. Spielbegegnung anwesend sein. Spielberichte liegen in der vorgesehenen Mappe auf und müssen 2-fach ausgefüllt und von beiden MannschaftsführerInnen unterschrieben werden. Ein Exemplar verbleibt beim Heimverein, ein Exemplar ist für die Gastmannschaft.
22. Die Heimmannschaft muss innerhalb von 2 Tagen per E-Mail oder WhatsApp den ausgefüllten und von beiden MannschaftsführerInnen unterschriebenen Spielbericht an die Turnierleitung übermitteln.
23. Schiedsrichter gibt es nicht, die Zuschauer haben sich herauszuhalten und die SpielerInnen selbst zu entscheiden.
24. Dauer der Einspielzeit ist in gegenseitigem Einvernehmen pro Spiel festzulegen, sollte jedoch 15 Minuten nicht überschreiten.
25. Gespielt wird in 2 Gruppen nach Meisterschaftssystem, eine Mannschaft erhält für den Gesamtsieg 2 Punkte. Bei Punktegleichheit entscheidet der Reihe nach die direkte Begegnung, die einzelnen Partien pro Begegnung, danach das Satzverhältnis in allen Begegnungen, danach das Verhältnis der gewonnen und verlorenen Games in allen Begegnungen, bei vollkommener Gleichheit entscheidet das Los.
Nach der Gruppenphase werden zwischen den 2 führenden Mannschaften jeder Gruppe Kreuzspiele ausgetragen (Gruppensieger haben Heimrecht, kann in ggs. Einverständnis getauscht werden): 1. Gruppe A vs 2. Gruppe B und 1. Gruppe B vs. 2. Gruppe A, die Sieger aus diesen Begegnungen bestreiten das Finale (Gruppe A hat Heimrecht), die Verlierer spielen um Rang 3.(Gruppe B hat Heimrecht). Sollten beide Finalisten aus derselben Gruppe kommen wird das Heimrecht aus der Vorrunde getauscht.
Die restlichen Vereine spielen wie ausgelost um die endgültigen Platzierungen.
26. Einsprüche bei Verstößen gegen diese Bestimmungen sind binnen 3 Tagen schriftlich an die Turnierleitung des Liesingtal Cups zu richten. Diese entscheidet über alle an sie schriftlich herangetragenen Proteste sowie in allen Fällen, die durch die vorgegebenen Bestimmungen nicht geregelt werden, endgültig.
27. Vom Veranstalter wird keinerlei Haftung übernommen. Mit Abgabe der Nennung wird dies ausnahmslos von jedem Teilnehmer akzeptiert.

